

## **Elektromobilitäts-Studienpreis geht an Bremer Nachwuchswissenschaftler**

Große Auszeichnung für den Studenten Fabian Peters aus dem Fachbereich Produktionstechnik der Universität Bremen. Seine Abschlussarbeit, die am Bremer Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM entstand, wurde jetzt bundesweit als herausragend geehrt. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Fraunhofer Gesellschaft haben ihm den „Drive-e Studienpreis“ verliehen. Mit diesem Preis werden exzellente studentische Arbeiten im Bereich Elektromobilität ausgezeichnet. Peters erhielt den mit 6.000 Euro dotierten ersten Preis in der Kategorie Master- oder Diplomarbeit.

In seiner Masterarbeit untersucht der angehende Ingenieurwissenschaftler die Frage, wodurch Energiedichte und Lebensdauer von Lithium-Ionen-Batterien begrenzt werden. Ein besseres Verständnis dieser Prozesse hilft dabei, die Reichweite von Elektrofahrzeugen zu verbessern. „Diese Arbeit liefert wichtige Beiträge für die Entwicklung marktfähiger Elektroautos“, betonte Thomas Rachel, Staatssekretär vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, in seiner Laudatio. Die Auszeichnung ist Teil des DRIVE-E-Programms, das 2009 von der Fraunhofer Gesellschaft und der BMBF ins Leben gerufen wurde, um den akademischen Nachwuchs zum Engagement im Bereich der Elektromobilität zu motivieren.

Fabian Peters studierte im Fachbereich Produktionstechnik und wurde bei seiner Arbeit von Matthias Busse betreut. Professor Busse vertritt an der Uni Bremen das Fachgebiet Endformnahe Fertigungstechnologien und ist zugleich Leiter des Bremer Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung.

**Achtung Redaktionen:** In der Uni-Pressestelle kann eine Foto von der Preisverleihung angefordert werden.

*Milena Schulte*

Weitere Informationen:

Universität Bremen

Fachbereich Produktionstechnik

Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung

Prof. Dr.-Ing. Matthias Busse

Tel. 0421 2246 100

E-Mail: [matthias.busse@ifam.fraunhofer.de](mailto:matthias.busse@ifam.fraunhofer.de)